

AWO Mädchenwohngruppe Töniesweg

Töniesweg 17
34127 Kassel

Tel.: 0561 – 899 580
Fax: 0561 – 8616 710
e-Mail: info@mwg-awo-nordhessen.de
www.mwg-awo-nordhessen.de

Ansprechpartnerin:
Regina Mangold



gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Einrichtungen und
Dienste in Nordhessen mbH

Wilhelmshöher Allee 32 a
34117 Kassel
www.awo-nordhessen.de

Die Idee

Mit unserem Mädchenspezifischen Ansatz bieten wir Mädchen und jungen Frauen „jede Menge Chancen“ für eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung.

Unser Frauenteam ist im Wechsel Tag und Nacht vor Ort um die Mädchen in allen Lebenslagen zu unterstützen und zu begleiten.

In unserer Mädchenwohngruppe leben bis zu 10 Mädchen und junge Frauen, jede in ihrem eigenen Zimmer. Zwei davon sind Apartments mit kleiner Küche sowie Badezimmer und als unser Verselbstständigungsangebot nutzbar.

Tagsüber sind die Mädchen in der Schule oder in der Ausbildung.

In unserer Wohngruppe leben Mädchen

- ab dem 12. Lebensjahr
- aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen
- die Vernachlässigung, Missachtung und Gewalt erlebt haben
- die einen Mädchenspezifischen Lebensraum benötigen
- die den strukturellen Rahmen der Mädchenwohngruppe als Chance und Entwicklungsmöglichkeit nutzen können

AWO Nordhessen Jugendhilfeverbund

Abteilungsleitung

Nancy Schmidt
Wilhelmshöher Allee 32 a
34117 Kassel
Tel.: 0561 – 5077 – 220
e-Mail: nancy.schmidt@awo-nordhessen.de

Zeitnahe, flexible und passgenaue Hilfen

Der AWO-Jugendhilfeverbund bietet mit seinen differenzierten stationären und ambulanten Angeboten Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien.

Durch die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Arbeitsbereiche, die regelmäßigen fachlichen Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie durch die vorhandenen fachlichen Kompetenzen können **zeitnahe, flexible** und **passgenaue Hilfen** angeboten werden.



Jede Menge Chancen
für Mädchen



Nordhessen
Jugendhilfeverbund



Die Mädchenwohngruppe

Die Mädchenwohngruppe liegt in einem ruhigen Wohngebiet in der Kasseler Nordstadt. Bis zur nächsten Straßenbahnhaltestelle brauchen wir zu Fuß ca. 5 Minuten.

Unser Haus wurde 2014 saniert und ausgebaut. Wir haben ein geräumiges, sonniges Wohnzimmer mit Terrasse, Gemeinschaftsräumen und einen großen Garten direkt angrenzend an die Wohngruppe.

Die Mädchen können eine große und gemütliche Wohnküche, ein Hausaufgabenzimmer mit Computer und einen Fitnessraum nutzen. In den oberen Stockwerken der Wohngruppe befinden sich die Einzelzimmer der Mädchen und im Anbau die beiden Verselbständigungs-Apartments.

Das Team

Wir sind ein multiprofessionelles, sozialpädagogisch und psychologisch ausgebildetes Team, das durch eine Hauswirtschafterin unterstützt wird. Diese sorgt täglich für eine gesunde und warme Mahlzeit und berücksichtigt dabei religiöse, kulturelle sowie medizinisch notwendige Besonderheiten.

Wir haben uns unter anderem in folgenden Bereichen qualifiziert und fortgebildet:

- Berufliche Orientierung und Planung
- Traumapädagogik
- Systemische Beratung
- Bindungsbasierte Beratung
- Eltern-Coaching
- Kinderschutzfachkraft § 8a
- Anti-Aggressionstraining
- Entspannungstechniken
- Trauerbegleitung

Regelmäßige Team-Besprechungen, Fachberatung und Supervision bieten uns die Möglichkeit zur Reflexion, Planung und Strukturierung unserer Arbeit. Darüber hinaus erweitern und vertiefen wir unser Fachwissen mit berufsbegleitenden Weiterbildungen und themenbezogenen Fortbildungen.

Das Konzept

Die Mädchenwohngruppe Töniesweg der AWO bietet Mädchen und jungen Frauen seit 1993 erfolgreich einen Lebens- und Schutzraum.

Wir ermöglichen den Mädchen den notwendigen sicheren Ort, um Vertrauen zu sich selbst und zu anderen (wieder) aufzubauen. Die Förderung einer eigenständigen Persönlichkeitsentwicklung steht im Fokus.

Dies gelingt uns aufgrund des geschlechtsspezifischen und parteilichen Ansatzes sowie mit Hilfe der Erkenntnisse aus der Traumapädagogik sowie der systemischen Pädagogik.

Wir beteiligen die Mädchen an der Gestaltung des Alltages und berücksichtigen die Unterschiedlichkeiten ihres Alters, ihrer Entwicklung und ihrer Herkunft.

Die gesetzlichen Grundlagen bilden die §§ 27, 34, 35a und 41 SGB VIII. In allen Bereichen finden die „Grundrechte der Heimerziehung“ Anwendung.

Verselbständigungs-Apartments

Im Anbau der Mädchenwohngruppe gibt es zwei Apartments, ausgestattet mit einem eigenen Bad, einer kleiner Küche und einem separaten, eigenen Eingang sowie einem Zugang direkt zur Wohngruppe. Mädchen und junge Frauen können hier ihre Eigenständigkeit erproben und werden Schritt für Schritt beim Übergang in ein selbständiges Leben begleitet.

Verselbständigung in der eigenen Wohnung

Nach ihrem Auszug in eine eigene Wohnung können die jungen Frauen vom Team der Mädchenwohngruppe ambulant über Fachleistungsstunden weiter betreut werden.